

Austausch: IMWF Uni Stuttgart – George Mason University

A) Vorbereitung von Deutschland aus

1. BEWERBUNGSFRISTEN

Bewerbungsfristen im November des Vorjahres für das Austauschprogramm beachten, früh planen!

2. TOEFL-TEST

Rechtzeitig den TOEFL-Test machen (Unterlagen am Auslandsamt: TOEFL-Bulletin oder im Internet unter <http://www.ets.org/toefl>). Die Anmeldung erfolgt entweder im Internet oder per Telefon. Der Test kostet \$ 245 (Stand Oktober 2017), zur Anmeldung werden eine Kreditkarte oder ein Paypal-Konto empfohlen. Die Tests finden in der näheren Umgebung in Stuttgart, Tübingen und Mannheim statt. Ihr müsst mindestens 88 Punkte erreichen, mindestens 20 in jedem Abschnitt, um an der GMU studieren zu dürfen. Unbedingt darauf zu achten ist, dass man den Personalausweis zum TOEFL mitnimmt, denn diesen braucht man als ID, ein Führerschein allein genügt nicht. Zur Vorbereitung hilft die Seite www.notefull.com, bei der ihr euch kostenlos anmelden könnt und daraufhin eine E-Mail erhaltet, in dem ein Link zu den Kursinhalten zu finden ist. In diesen Kursen werden euch „Kochrezepte“ vorgestellt, wie ihr die einzelnen Abschnitte am besten meistern könnt. Die Testergebnisse sind direkt an die GMU zu schicken (Institution Code 5827).

3. GRE-TEST

Neben dem TOEFL-Test ist auch eine Teilnahme am GRE-Test vorgeschrieben. Dieser wird zum Beispiel in München oder Frankfurt angeboten. Im Internet unter <http://www.ets.org/gre>. Der Test kostet \$ 205 (Stand Oktober 2017), zur Anmeldung ist eine Kreditkarte notwendig. Die Testergebnisse sind auch in diesem Fall direkt an die GMU zu schicken (Institution Code 5827). Denkt daran den Code gleich am Testtag anzugeben, sonst fallen extra Gebühren an. Zur Vorbereitung (hauptsächlich auf den Mathematik-Teil, der nur sehr einfache Rechnungen enthält) findet man im Internet genügend Material. Auf den Verbal Reasoning und Analytical Writing Teil solltet ihr durch den TOEFL-Test ausreichend vorbereitet sein. Nach unseren Erfahrungen wird von der GMU keine Minimalpunktzahl vorgeschrieben.

4. VORLESUNGSPLANUNG GMU

Schon frühzeitig erste Gedanken machen, welche Vorlesungen man am Besten in Stuttgart hört und welche im Ausland. Amerikanisches Vorlesungsverzeichnis im Internet (<http://catalog.gmu.edu/> → Courses). ACHTUNG: bei zu geringer Beteiligung werden Kurse manchmal auch kurzfristig gestrichen! Ansonsten folgt eine detaillierte Kurswahl mit der Koordinatorin (Dr Yang) vor Ort.

Prüfungsleistungen, die an der GMU erbracht wurden, können an der Uni Stuttgart in den meisten Fällen anerkannt werden. Deswegen sollte man sich schon vorher umhören, welcher Professor welchen Kurs anerkennen würde. Freibriefe werden i.d.R. nicht verteilt. Folgende Optionen sind uns bekannt:

- Mit Hauptfachprofessoren sprechen, die Anerkennung von Prüfungsleistungen im Ergänzungsfachbereich ist oft kein Problem.
- Auch die Anrechnung von Pflichtfächern liegt im Ermessen der zuständigen Professoren.
- Will man eine Vorlesung als Nichttechnisches Wahlfach anerkennen lassen, so benötigt man auch eine Bescheinigung von dem Professor, der eine vergleichbare Vorlesung an der Uni Stuttgart anbietet. Ist dies nicht möglich, sollte man den Prüfungsausschussvorsitzenden oder Frau Costa kontaktieren.

An der GMU sollten nach erfolgreichem Ablegen der Kurse ‚transcripts‘ besorgt werden.

5. TRANSFER VON STUTTGARTER PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Will man den Master an der GMU machen, ist es ratsam, zwei Kurse zu transferieren. Frühzeitig drum kümmern!

- die Vorlesung muss in ähnlichem oder gleichem Stil an der GMU angeboten werden und ins Master-Programm passen
- die Vorlesung sollte Bestandteil des Masters (Vertiefungs-/Spezialisierungsmodul mit 6 LP) in Stuttgart sein und daher noch nicht Teil des Bachelorzeugnisses gewesen sein
- die Prüfungsleistung darf nicht schlechter als B (2,0) sein

Die Prüfungsleistung muss vom Professor auf Englisch bescheinigt werden, dazu ist noch eine Kurzbeschreibung der Vorlesung - auf Englisch - ratsam (beispielsweise Festigkeitslehre I, Kunststofftechnik, Krafffahrzeugtechnik, Technische Optik,...). Zusätzlich den beglaubigten Notenauszug vom Prüfungsamt aus dem Master mitnehmen (wichtig: beglaubigen lassen und bei mehreren Seiten: Stempel des Prüfungsamtes auf geknickter Ecke mit Tackernadel). Tipp: möglichst viele Prüfungsleistungsbescheinigungen vorbereitend mitnehmen, dann hat die GMU eine größere Auswahl.

6. FLUG BUCHEN

Da der voraussichtliche Abflugtermin in der Hauptreisesaison liegt, sollte man sich frühzeitig um einen Flug kümmern. Als Zeitraum hat sich Anfang bis Mitte August als guter Abflugzeitpunkt bewährt. Die 3-4 Wochen bis zum Vorlesungsbeginn werden dann an der GMU locker durch Einführungsveranstaltungen, Wohnungssuche und sonstige Formalitäten gefüllt.

Wenn schon ein Rückflugdatum (z.B. Weihnachten) bekannt ist, gibt's günstige Flüge im Internet bei den bekannten Airlines oder bei Reiseplattformen wie z.B. Opodo oder Travel Overland. Es gibt auch Flüge, bei denen der Rückflug innerhalb eines Jahres kostenlos verschoben werden kann. Diese sind allerdings nur begrenzt empfehlenswert, da sie deutlich teurer sind und der Aufenthalt an der GMU üblicherweise etwas länger als die 365 Tage dauert. Lieber im Voraus schon mal den Vorlesungs- und Ferienplan anschauen und die Flüge entsprechend buchen. Selbst wenn dann noch eine Umbuchungsgebühr (üblicherweise ca. 100 Euro) für den Rückflug fällig wird, kommt man teilweise immer noch günstiger weg als mit den 365 Tages-Angeboten.

7. IMPFEN

Früh ans Impfen denken: Für die GMU sind einige Impfungen erforderlich. Am besten mit diesem Formular zu eurem Hausarzt gehen und gemeinsam ausfüllen bzw. Impfungen nachholen. Link zum Formular:

<https://shs.gmu.edu/wp-content/uploads/2013/02/Immunization-Record-Form-Accessible-5-17.pdf>

Nachimpfungen an der GMU sind möglich, aber auch teuer (bis zu 150 \$ pro Spritze, siehe auch <http://shs.gmu.edu/fees/>).

8. BEWERBUNG AN DER GMU

Frühzeitig (Anfang Januar) mit der Onlinebewerbung beginnen und durch die einzelnen Reiter arbeiten. Je früher die Bewerbung in Fairfax ankommt, umso früher kommen die Papiere für das Visum zurück:

<https://www2.gmu.edu/admissions-aid/apply-now>

oder direkt:

https://masongrad.hobsonsradius.com/ssc/aform/KI7l0nzN686G0x670wA71.ssc?_ga=2.152803833.1739727224.1508079489-2987118.1471249606

- Unter dem Punkt International müsst ihr beim Punkt „Type of Visa“ F1-Student auswählen.
- Unter dem Punkt „International Transcripts“ solltet ihr auswählen, dass euer englisches Bachelorzeugnis bzw. Transcript von der GMU evaluiert werden soll. Das komplette Bachelorzeugnis und – urkunde auf Deutsch und Englisch muss

auf dem Postweg in einem versiegelten Umschlag nach Fairfax geschickt werden.

- Unter dem Punkt „International“ müssen folgende Dokumente am Besten in PDF- oder JPG-Format hochgeladen werden:
 - Reisepass (Kopie der Seite mit dem Bild)
 - Certificate of Financial Responsibility
 - Bank Statement in dem Bescheinigt werden sollte, dass ihr/eure Eltern eigene finanzielle Mittel von ungefähr \$ 40,000 im Notfall zur Verfügung habt (keine Angst, dies ist nur eine Formalität). Wichtig: genau geforderter Betrag nochmals online herausuchen bzw nachfragen
- Unter „Academic Information“ müsst ihr ein Resume (Lebenslauf) hochladen
- Beim Punkt „College of Science“ ist ein Goal Statement (Motivationsschreiben) im Umfang von mindestens 750 bis maximal 1000 Wörtern einzufügen
- Danach müsst ihr eine Liste der Recommendation Provider ausfüllen. Ihr benötigt drei Empfehlungsschreiben aus Stuttgart, die entweder direkt online vom Recommender hochgeladen oder in einem versiegelten Umschlag mit dem Transcript an die GMU gesendet werden

9. KONTAKTPERSON AN DER GEORGE MASON UNIVERSITY

Prof. Kan – Director of CCSA: cdkan@gmu.edu

Cheriden Tellis – CCSA Sekretärin: ctellis@gmu.edu

Melissa Hayes – College of Science, Office of Graduate Admission: mhayes5@gmu.edu

10. REISEPASS UND ANDERE WICHTIGE DOKUMENTE

Der Reisepass muss nach der Rückkehr aus den USA noch 6 Monate gültig sein, ggf. neuen Reisepass beantragen. Den Reisepass – falls nicht ohnehin vorhanden – am besten sofort nach der Zusage durch das IMWF beantragen – Kopien vom Reisepass sind nämlich zum Beantragen aller wichtigen Dokumente nötig, siehe oben.

11. VISUM

Mit dem I-20 (bekommt man von der GMU nach erfolgter Zulassung), DS-160 (im Internet unter: <https://ceac.state.gov/genniv>), Reisepass, Passbild, Zahlungsbestätigung der SEVIS-Gebühr (\$ 200, auf der Seite

<https://www.fmiffee.com/i901fee/desktop/students/applicantValidation.htm>

bezahlbar) und einer Überweisungsbestätigung der “application-fee” (\$ 160) das Visum beim amerikanischen Konsulat in Frankfurt (Gießener Straße 30, 60435 Frankfurt/Main) oder in München (Königinstraße 5, 80539 München) beantragen.

Ihr müsst zu einem persönlichen Gespräch am Konsulat erscheinen. Die Termine werden über die Homepage www.ustraveldocs.com/de/de-niv-appointmentschedule.asp

beantragt. Ein Termin kann nur nach erfolgter Zahlung der „application-fee“ beantragt werden. Die Sicherheitsvorschriften am Konsulat sind sehr streng, es darf keinerlei Elektronik mit ins Gebäude genommen werden. Deshalb Handys, MP3 Player usw. zu Hause lassen oder im Auto einschließen.

Euren Reisepass gebt ihr in der Botschaft ab und bekommt ihn dann wenige Tage später mit dem Visum per Post zugeschickt. Auf jeden Fall im Visum noch mal die Richtigkeit der Daten überprüfen.

12. KRANKENVERSICHERUNG

An der GMU ist es für alle ausländischen Studenten verpflichtend, die Krankenversicherung der Universität abzuschließen. Auch eine private Auslandskrankenversicherung ist kein Ausnahmegrund und wird sofort abgewiesen. Es ist dennoch empfehlenswert eine zusätzliche deutsche Auslandskrankenversicherung abzuschließen (z.B. bei mawista), da bei der amerikanischen bei jedem Versicherungsfall eine Selbstbeteiligung von \$ 250 anfällt. Die relativ hohen Kosten (ca. \$ 1500 pro Semester) für die obligatorische amerikanische Krankenversicherung übernimmt bisher das CCSA. Hier der Link zur amerikanischen Versicherung:

<https://www.aetnastudenthealth.com/students/student-connection.aspx?GroupID=724536>

13. BANK

Mit einem Online-Konto der DKB oder ComDirekt kann nicht nur in den USA, sondern auf der ganzen Welt an jedem beliebigen Geldautomat abgehoben werden. Dabei immer unbedingt die möglichen anfallenden Kosten beim Abheben bei der Wahl der Kreditkarte überprüfen. Damit die Geldversorgung in den ersten Wochen schon mal gesichert. Mittlerweile bieten immer mehr Banken diese Möglichkeit an von daher kann auch ein Vergleich lohnen.

Ein Konto bei einer US-Bank muss aber trotzdem eröffnet werden, da in den USA Miete, Stipendien und Rechnungen größtenteils immer noch mit Schecks bezahlt werden. Da man öfter zur Bank muss, ist es empfehlenswert, eine Bank in der Nähe zu suchen, die außerdem viele Filialen hat. Die Bank of America bietet in DC und Umland wohl die meisten Filialen, hier fallen aber Kontoführungsgebühren an. Eine weitere Alternative ist die Wells Fargo, die ebenfalls viele Filialen bietet und bei zehnfacher Benutzung der Debit-Card pro Monat und einer monatlichen Überweisung von \$ 25 auf das Savings-Konto kostenlos ist. Weitere mögliche Alternativen sind die Capital One und die Apple Federal Credit Union.

Überweisungen aus Deutschland in die USA sind sehr teuer. Will man diese umgehen, kann einfach mit der DKB-Karte Geld am Automat abgehoben und dann aufs US-Konto wieder eingezahlt werden.

Aufgepasst: Alle US-Banken berechnen empfindliche Strafen beim Überziehen der Konten. Deshalb drauf achten, dass das Konto immer im Plus steht.

14. REFERENZEN

Für das Mieten eines Apartments sind Referenzen sehr hilfreich (v.a. von vorherigen Vermietern). Dies entfällt bei WGs („group housing“). Einen guten Eindruck macht auch das Bank-Statement, das euch ausreichende finanzielle Mittel bestätigt. Da ihr dieses Dokument für die Visa-Beantragung ohnehin braucht, einfach eine Kopie machen und zur Wohnungssuche mitnehmen.

15. LAPTOP

Der Kauf eines Laptops ist empfehlenswert, sollte man noch keinen besitzen. Vor allem zur Zeit der Abschlussprüfungen und beim Zusammenschreiben der Thesis kann davon ausgegangen werden, dass es abends spät wird und so was macht man doch am liebsten in Gammel-Klamotten in der eigenen Bude.

Falls ihr über eine Neuanschaffung in den USA nachdenkt: vorher informieren, ob das Gerät bei der Wiedereinreise verzollt werden muss!

16. STROMNETZ

Fast alle Geräte, die mit einem Netzteil betrieben werden, können in den USA problemlos verwendet werden. Wenn ihr ganz sicher gehen wollt, verrät euch üblicherweise ein kleiner Aufdruck (~100-240 V), ob euer Gerät mit den 110 V klarkommt. Adapter-Stecker könnt ihr wahrscheinlich von euren Vorgängern übernehmen oder günstig (z.B. auf Amazon) erwerben.

17. UNTERKUNFT IN DEN ERSTEN TAGEN

Die beste und einfachste Möglichkeit ist, bei euren Vorgängern für die ersten Wochen unterzukommen. Falls keine andere Übernachtungsmöglichkeit zu Stande kommt, gibt es genügend Hotels in Fairfax und Umgebung.

18. MITBRINGSEL

Unbedingt Rittersport-Schokolade und Haribo-Gummibärchen mitnehmen – das ideale Mitbringsel für Amerikaner. Große Freude kommt auch bei Weizenbier oder Wein auf. Achtung: auch hier unbedingt auf die aktuell gültigen Zolleinfuhrbeschränkungen achten.

19. PACKEN

Koffer können verloren gehen oder verspätet ankommen, deshalb Kleidung gut verteilen. Im Winter kann es genauso kalt wie in Deutschland werden. Praktisch ist auch ein Schlafsack und Isomatte (Ansichtssache und als Mitbringsel aus Deutschland ergibt sich dadurch ggf. ein Gewichts- und Platzproblem im Koffer). Vorteilhaft ist ein großer Rucksack für Einkäufe mit dem Fahrrad.

20. FÖRDERMÖGLICHKEIT

Die Studiengebühren und die verpflichtende studentische Krankenversicherung vor Ort übernimmt bisher das Partnerinstitut CCSA.

Seit dem akademischen Jahr 2016/2017 besteht keine Förderung des Programms durch den DAAD mehr. Eine finanzielle Unterstützung wurde seither von dem Partnerinstitut CCSA in gleichem Umfang übernommen. Dieses unbedingt für das geplante Auslandsjahr abklären.

B) Vor Ort in den USA

I) Anreise

1. EINREISEFORMULAR

Im Flugzeug muss noch ein Formular ausgefüllt werden: Zollerklärung (Geschenke im Wert von max. 100 US-\$ sind erlaubt). Es ist notwendig, eine Adresse in den USA bzw. die der Uni parat zu haben.

2. ANKUNFT AM DULLES AIRPORT (IAD)

Am besten setzt ihr euch mit euren Vorgängern aus Stuttgart in Verbindung und lasst euch vom Flughafen abholen. Möglich ist aber auch der Transfer nach Washington, entweder per Bus (Washington Flyer) an die Metro-Station Wiehle-Reston East (8 \$), oder per Taxi (mind. 50 \$, je nach Ziel). Es gibt auch eine reguläre Metro-Bus-Verbindung in Richtung Washington. Buslinie 5A, Abfahrt curb 2E, Kostenpunkt: ungefähr \$ 7, Ankunft in Rosslyn, VA (gleichzeitig Metro-Haltestelle). Die Busfahrer haben üblicherweise kein Wechselgeld.

3. ANKUNFT AM BALTIMORE/WASHINGTON INTERNATIONAL (BWI)

Direkt außerhalb der Eingangshalle des BWI fährt ein Shuttle nach Washington zur Metrohaltestelle Greenbelt Station (Green Line) für schlappe \$ 7. Von dort kommt ihr mit der Metro nach einmaligem Umsteigen am L'Enfant Plaza in die Orange Line nach Fairfax. Die Fahrt kostet max. \$ 7. Es ist empfehlenswert, direkt eine SmarTrip Karte für \$ 10 zu erwerben, auf der danach \$ 8 Guthaben zur Verfügung stehen. Danach spart ihr bei jeder Fahrt \$ 1.

II) Die ersten Tage an der George Mason University und Umgebung

Wichtige Orte für die ersten Tage in Fairfax und an der GMU:

<https://www.google.com/maps/d/edit?mid=zPKOYS894oxA.k0f-Q7s1llqo>

1. WICHTIGE DOKUMENTE

Am einfachsten ist es, alle wichtigen Dokumente einfach mal mitzunehmen. Unbedingt sollte der „Letter of admission“ dabei sein – dies ist am ersten Tag das wichtigste Dokument zur Identifikation, G# (G123456) steht darauf und muss fast überall angegeben werden. Zusätzlich sollte man den Reisepass und das I-20 dabei haben.

Im Erdgeschoss des SUB I könnt ihr bei der Gelegenheit direkt euer „Immunization Record Formular“ beim Student Health Service abgeben. Es empfiehlt sich, dies persönlich bei einer der Sachbearbeiterinnen abzugeben, da ihr sofort Rückmeldung erhaltet, ob alles soweit in Ordnung ist.

2. OFFICE OF INTERNATIONAL PROGRAMMS AND SERVICES OIPS

Das erste was ihr vor Ort an der GMU machen müsst, ist der Check-In am Welcome Center des OIPS (SUB I). Hierzu benötigt ihr den „Letter of admission“, euren Reisepass, das I-20 und euren aktuellen Wohnsitz (z.B. die Anschrift eures Hotels oder eines Vorgängers). Dieser muss, nachdem ihr in euren permanenten Wohnsitz umgezogen seid, im Patriot-Web aktualisiert werden.

3. MASON ID

Um eine Mason ID Karte erhalten zu können muss man sich zuvor für mindestens einen Kurs angemeldet haben. Mit dieser Karte ist es dann möglich das Mason Shuttle und den CUE Bus umsonst zu benutzen.

4. IMPFUNGEN

Student Health Center im Erdgeschoss des SUB I.

5. AKTUELLES VORLESUNGSVERZEICHNIS

Die angebotenen Kurse findet ihr unter folgendem Link:

<https://catalog.gmu.edu/colleges-schools/science/physics-astronomy/applied-engineering-physics-ms/>

oder:

<https://cos.gmu.edu/academics/graduate-academics/#.WeN7pjBpFPY>

Diese werden auch mit der Kurs-Koordinatorin (Dr Yang) vor Ort abgesprochen.

III) Zurechtfinden in DC und Fairfax

1. NAHVERKEHR IN FAIRFAX

In Fairfax gibt es insgesamt drei wichtige Bussysteme. Den MetroBus, der jedoch nicht kostenlos für Studenten der GMU ist. Den CUE Bus, den ihr kostenlos durch Vorzeigen eurer Mason ID fahren könnt. Und den Mason to Metro Shuttle, der für Studenten der GMU ebenfalls kostenlos ist.

Informationen zum Nahverkehrsnetz in Fairfax findet ihr unter: shuttle.gmu.edu

2. STRASSENSYSTEM IN DEN USA

In den USA sind – vor allem in Großstädten – die Straßen meistens ganz einfach durchnummeriert. In Washington bildet beispielsweise das Capitol die Mitte der Stadt, wodurch Washington in vier Teile aufgespalten wird: NW, NE, SE und SW. Die Straßen in Ost-West Richtung werden mit Buchstaben bezeichnet (beginnend nördlich und südlich der Mall), manche Buchstaben werden ausgelassen (z.B. J, X, Y, Z). Darauf folgen Straßen mit kompletten Namen, die erste mit A beginnend. Zunächst ein Block mit zweisilbigen Namen, darauffolgend Blöcke mit drei- und viersilbigen Namen. In Nord-Süd-Richtung verlaufende Straßen werden mit Zahlen bezeichnet, auch wieder beginnend am Capitol. Am Beispiel der Tompkins Hall of Engineering (725 23rd Street, NW) kann dies erläutert werden: 23 Blocks westlich des Capitols, zwischen 7th und 8th Street nördlich des Capitols [die Tausender- und Hunderter-Ziffern der Hausnummer bezeichnen jeweils die Querstraße]. Etwas schwerer ist es nach Norden/Süden: Hier muss man die Buchstaben abzählen, um von der Hausnummer auf die Anzahl der Blocks nördlich/südlich des Capitols zu kommen (oder auf einer Landkarte nachschauen).

3. METRO

Am Automaten können Papier-Farecards gelöst und aufgeladen werden. Fahrpreise beginnen bei \$ 2,60, je nach Entfernung erhöht sich dieser Betrag dann. Während der Rush-Hour sind die Fahrten teurer. Das Ticket muss am Eingang in die Station eingelesen werden, nach dem Aussteigen wird dann der fällige Betrag abgebucht. Restbeträge auf dem Papier-Ticket können beim nächsten Ticketkauf gutgeschrieben werden. Am besten aber gleich in den ersten Tagen die Smartrip-Card kaufen, auf diese kann immer wieder Geld aufgeladen werden und man spart sich im Vergleich zur Papierkarte \$ 1 pro Fahrt.

IV) Wohnungssuche

Die Wohnungssuche kann sehr lange dauern, da es sehr viele Bewerber auf wenige Wohnungen gibt. Empfehlenswert ist es, bei „open houses“ schon eine halbe Stunde früher dort zu sein oder als letzter zu kommen. „Application fees“ werden teilweise verlangt und zur Überprüfung der finanziellen Situation verwendet, sie werden aber nicht generell verlangt. Eventuell mit den Vorgängern aus Stuttgart über eine mögliche Übernahme des Zimmers sprechen.

1. WO?

Je näher an der Uni, desto einfacher ist der tägliche Weg zur Uni, sowie das Erreichen des Mason Metro Shuttles um zur Metro zu fahren. Ansonsten ist es empfehlenswert in der Nähe einer Buslinie (am besten CUE) eine Unterkunft zu finden.

2. PREISSPANNE

Preislich sollte man sich auf \$ 700 bis \$ 1000 einstellen. WGs sind normalerweise günstiger als Apartments.

Aktuelle Anzeigen

- Craigslist (<http://www.craigslist.org>) wohl am Erfolgversprechendsten
- Off Campus Housing der GMU (<https://och.gmu.edu>)

V) Kurswahl

1. AUSWAHL MIT VERANTWORTLICHEM AM CCSA BESPRECHEN

Vor der endgültigen Kurswahl solltet ihr Rücksprache mit dem Verantwortlichen am CCSA halten. In unserem Fall war das Dr. Cing Dao ‚Steve‘ Kann und Dr Chi Yang. Vorstellen solltet ihr euch auch bei eurem offiziellen Academic Advisor (Robert Weigel), auch wenn ihr später wohl nicht mehr viel mit ihm zu tun haben werdet.

2. WAHL DER VORLESUNGEN

Man sollte sich schon Gedanken gemacht haben, welche Vorlesungen man sich in Stuttgart anerkennen lassen will. Ansonsten gibt es vorgeschriebene Kurse, will man den Master in „Applied and Engineering Physics“ machen. Unbedingt beachten muss man, dass die Vorlesungen in der Regel nachmittags und abends gehalten werden (bis 22:00 Uhr) und nur einmal pro Woche stattfinden. Freitags finden i.A. keine Vorlesungen statt. So sind oft maximal vier Vorlesungen pro Semester wählbar. Das hört sich im ersten Moment nach wenig an, kann aber bei entsprechender Kurswahl einen ziemlichen Arbeitsaufwand bedeuten.

Folgende Kurse wurden von uns gehört:

Herbst:

- PHYS 620: Continuum Mechanics
Inhalte: Mathematical Foundation – Tensor
 Kinematics of a continuum (Deformation, Conservation Law,...)
 Stress and integral formulation of general principles
 Elastic solid
 Newtonian viscos fluids
 Transport Theorem
 Non-Newtonian fluids

Neben wöchentlichen Hausaufgaben gibt es ein Midterm und ein Final Exam.

- PHYS 510: Computational Physics I

Inhalte: Introduction to MATLAB
 Systems of Linear Equations
 Linear Least Squares
 Eigenvalue Problems
 Nonlinear Equations
 Optimization
 Interpolation
 Numerical Integration and Differentiation
 Initial Value Problems for ODEs
 Boundary Value Problems for ODEs
 Fourier Analysis

In diesem Kurs gibt es neben wöchentlichen Hausaufgaben ein computer project in der Mitte des Semesters und ein final project am Ende.

- CEIE613: Structural Dynamics

Inhalte: Basic concepts and formulation of the equation of motion
 Review of second-order differential equations; Free vibrations of undamped SDOF systems
 Free vibrations of damped SDOF systems; Damping measurements using the logarithmic decrement and the half-amplitude methods
 Undamped and damped harmonic vibrations of SDOF systems
 Vibrations of SDOF systems subjected to impulsive loadings
 Equivalent SDOF systems using generalized coordinate transformation
 Vibrations of SDOF systems subjected to arbitrary excitations; Duhamel integral; Numerical integration methods
 Introduction to MDOF systems and modal analysis
 Time-history analysis and response spectrum analysis)

In diesem Kurs gibt es neben wöchentlichen Hausaufgaben ein midterm und ein final exam. Dieser Kurs wurde jedoch im WiSe17 durch einen anderen Kurs ersetzt, ein Erfahrungsbericht hierzu folgt.

- ECE 620: Optimal Control

Inhalte: Calculus of variations
 Dynamic programming
 Linear optimal control
 Trajectory optimization
 Optimal estimation
 Model predictive control

Die Note dieses Kurses setzt sich aus Hausaufgaben, Aktivität in der Klasse, einem Projekt, sowie einem Midterm und Final Exam zusammen. Insgesamt ein recht zeitaufwändiger und anspruchsvoller Kurs. Der Professor ist aber sehr bemüht, seinen Studenten bei Problemen zu helfen und die Themen verständlich zu erklären. Guter Kurs für Kybernetiker oder alle anderen Regelungstechnik-Interessierten.

Frühling:

- PHYS 613: Computational Physics II

Inhalte: Numerical Integration and Differentiation: Using compile languages: Trapezoid and Simpson's rule, Gaussian quadrature; Forward, central and extrapolated difference; Searching: Bisection, Newton-Raphson; Data fitting: Splines
Basic concepts and formulation of the equation of motion

Partial differential equations (PDE) - Finite Difference Method (FDM); Initial value problems: Hyperbolic and Parabolic; Boundary value problems: Elliptic

Monte Carlo simulations: The Metropolis algorithm;

Computational geometry: Data structures

Particle methods: Particle-Particle method (PP); Particle-Mesh method (PM); Particle-Particle Particle-Mesh method (P3M); Smoothed Particle Hydrodynamics method (SPH)

Nonlinear systems, differential chaos and fractals

Parallel computing: Shared memory (OpenMP); Distributed memory (MPI); GPU's (CUDA).

Visualization

In diesem Kurs gibt es neben mehreren Projekten als Hausaufgabe, ein final project.

- **PHYS 590: Engineering Thermodynamics**

Inhalte: Fundamental Concepts: Equations of State, First Law of Thermodynamics, Consequences of First Law

Carnot Cycle

Enthalpy, Entropy

Second Law of Thermodynamics

Combined First and Second Laws

Fluid Flow

Heat Transfer

Mixtures of Gases and Vapors

Vapor Power Cycles

Thermodynamics of Internal Combustion Engines

Refrigeration Processes

Thermodynamics of Reactive Systems

In diesem Kurs gibt es ein midterm und ein final exam.

- **PHYS 780: Nonlinear Finite Element Modeling and Simulation**

In diesem Kurs erlernt man die FE-Simulationssoftware LS-Dyna, sowie den Umgang mit LS-PrePost and HyperView. Dabei gibt es neben wöchentlichen Hausaufgaben ein midterm und ein final exam.

Sommer:

- Crashworthiness of Vehicle Structures -> Schreiben der thesis

3. MASTER OF SCIENCE

Master mit „Thesis“: Ihr benötigt 30 credit hours. Zwei Kurse à 3 credits müsst ihr aus Stuttgart mitbringen. 6 credits bekommt ihr durch die Masterarbeit. Die restlichen credits (insgesamt 18) erhaltet ihr durch das Bestehen der Kurse.

4. REGISTRIERUNG

Die Registrierung der Kurse erfolgt über das patriotweb-Portal (<https://patriotweb.gmu.edu>). Anmelden könnt ihr euch mit eurer GMU ID und dem

dazugehörigen Passwort. Ihr findet die Kursregistrierung unter dem Reiter „Student Services“.

VI) Nach der Registrierung (von mindestens einem Kurs)

1. RECHNUNGSKONTROLLE/STIPENDIUM

Cheriden Tellis regelt am CCSA üblicherweise alle Finanzangelegenheiten mit euch. Es empfiehlt sich das Studiengebührenkonto gelegentlich zu überprüfen und bei Fehlbeträgen dezent auf diese hinzuweisen.

2. MASON ID

Die ID gibt es im SUB I im Untergeschoss nach erfolgreicher Registrierung mindestens eines Kurses. Ihr benötigt außerdem euren Reisepass mit I-20 zum Erstellen der ID. Mit der Mason ID könnt ihr mit den CUE Bussen umsonst fahren und ihr könnt die GMU Fitnesscenter umsonst nutzen.

3. GMU MASONLIVE EMAIL-ADRESSE

Auf diese E-Mail Adresse bekommt ihr die E-Mails der Uni und ihr könnt euch das aktuelle Microsoft Office Paket umsonst downloaden.

<http://masonlive.gmu.edu>

4. VORLESUNGSUNTERLAGEN

Die Vorlesungsunterlagen findet ihr für die meisten Kurse unter Blackboard:

https://mymasonportal.gmu.edu/webapps/portal/execute/tabs/tabAction?tab_tab_group_id= 66 1

5. BÜCHER KAUFEN?

Für die bisher gehörten Kurse ist der Kauf von Büchern nicht erforderlich. Falls dennoch ein Buch benötigt werden sollte gibt es an der GMU eine Bibliothek und im Johnson Center einen Bücherladen.

VII) Sonstige Behördengänge (später)

1. SSN (SOCIAL SECURITY NUMBER)

Die Beantragung einer SSN ist notwendig für die finanzielle Förderung durch das CCSA. Für den aktuellen Ablauf am besten eine Checkliste vom OIPS oder von Cheriden Tellis holen.

2. ADRESSÄNDERUNG

Muss innerhalb von 10 Tagen nach Einzug im Patriot-Web Account aktualisiert werden.

3. FÜHRERSCHEIN

Department of Motor Vehicles Services (DMV) (Fair Oaks Mall). Hier sollte man Zeit mitbringen und am besten Mitte der Woche und nachmittags vorbeikommen oder eine Stunde vor Öffnung.

<http://www.dmv.state.va.us/>

Benötigt werden:

- Deutscher Führerschein (bzw. Übersetzung des deutschen Führerscheins, erhältlich bei der deutschen Botschaft)
- ID (Reisepass) und I-20
- Dokument, das aktuelle Adresse bestätigt (Strom/Telefonrechnung, Mietvertrag oder Bestätigung des Vermieters plus eine Kopie von der ID des Vermieters sowie einer Strom-/ Telefonrechnung auf seinen Namen)

Es muss weder eine theoretische noch eine praktische Prüfung abgelegt werden. Ihr müsst lediglich euren Führerschein dort abgeben. Es wird davon dann eine Kopie erstellt, mit Deutschland geprüft, ob mit dem Dokument alles in Ordnung ist und wenn das der Fall ist, bekommt ihr wenig später Post und könnt euren neuen Führerschein beim DMV beantragen. Der Führerschein wird euch per Post zugeschickt, bis Ablauf eures Visums ausgestellt und kostet ca. 30 Dollar.

VIII) Leben an der GMU

1. SPORT AN DER UNI

Um zu schwimmen oder ins Fitnessstudio zu gehen bietet sich das Aquatic Center (AFC) an. Zusätzlich gibt es im RAC mehrere Mehrzwecksporthallen sowie ein weiteres Fitnessstudio (Skyline). In allen Centern kann man Handtücher für \$ 1 und ein Schloss für \$ 5 erwerben. Es ist also nicht nötig viele Handtücher einzupacken.

Außerdem gibt es viele Sportveranstaltungen und unglaublich viele Sport Clubs für fast alle Sportarten.

Außerdem werden am Wochenende viele Ausflüge organisiert:

<https://recreation.gmu.edu/outdoorlearning/outdooradventures/>

2. ESSEN AUF DEM CAMPUS

- Foodcourt im Johnson Center (Burger King, Subway Verschnitt, Asiatisch, Indisch, ...)
- Panda Express (Chinesisches Fast Food, unser Favorit) in der Nähe der Bushaltestelle der CUE und Mason Shuttle Busse

- Manhattan Pizza (etwas teurer aber gutes Essen) ebenso in der Nähe der Bushaltestelle
- Mensen der GMU: Global Center, Ike's und Southside: für Studenten \$10 für All-you-can-eat

3. CCSA (CENTER OF COLLISION SAFETY AND ANALYSIS)

Dieses Institut der GMU, an dem die Studienarbeit geschrieben wird, liegt etwas außerhalb des Hauptcampus. Es ist jedoch zu Fuß oder mit vielen verschiedenen Buslinien schnell zu erreichen. Ihr bekommt hier euren eigenen Schreibtisch mit Computer. Falls ihr Probleme mit dem Computer habt könnt ihr euch bei Jason Mader melden. Am besten per E-Mail oder Slack.

4. AUTO

Es ist sehr empfehlenswert, ein Auto zu haben. Zwar ist das öffentliche Verkehrsnetz in Washington und Fairfax ganz ordentlich ausgebaut, sobald man aber die Stadt verlässt, ist ohne Auto nix mehr zu machen. Wir haben den Kauf des Autos nie bereut.

Die Versicherung kostet \$ 300-600 Dollar für ein halbes Jahr, zusätzlich fällt noch ca. \$ 100-200 fürs Anmelden an. Die Preise der Versicherungen schwanken stark, deshalb bei mehreren Versicherungen anrufen und nach den aktuellen Preisen fragen. Bei Nationwide haben wir mit ca. \$ 300 für ein halbes Jahr das beste Angebot bekommen.

Falls jemand von euch über 25 ist, kann bei der Versicherung nochmal extra Geld gespart werden.

5. TELEFONIEREN IN DEN USA

Handy:

„Echte“ Verträge laufen in den USA üblicherweise 2 Jahre, deshalb könnt ihr einen solchen nicht abschließen. Es bleiben 2 Optionen: Eine Prepaid-Karte, die bequem über die Kreditkarte aufgeladen werden kann (Nachteil: Ihr bezahlt auch, wenn ihr angerufen werdet) oder ein Plan auf monatlicher Basis. Einfach bei euren Vorgängern und im Internet informieren, was gerade günstig ist.

Skype:

Um nach Deutschland zu telefonieren, hat sich Skype als zuverlässig und günstig herausgestellt. Ein Anruf ins deutsche Festnetz kostet ca. 1,7 Euro-Cent.

6. INTERNET

In den USA ist üblicherweise Internet, Fernsehen und Telefon ein Paket. Das wird mit ziemlicher Sicherheit in eurer Wohnung schon vorhanden sein. Wenn nicht: Die Anzahl der Anbieter und Pakete ist überschaubar.

7. STEUERSÄTZE

Beinahe alle Preise in den USA verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer, und die Sätze sind sehr unterschiedlich:

- DC: Normal 5,75% - Grundnahrungsmittel 0% - Restaurant 10%
- VA: Generell 4,5%
- MD: Generell 5%

8. LEBENSMITTEL & HAUSHALTSWAREN

- SAFEWAY (siehe Google Karte) und GIANT (ebenso auf der Google Karte) sind zwei der großen Supermarktketten. Um die Sonderangebote (teilweise halber Preis und weniger!) nutzen zu können, sollte man sich sofort eine Club-Karte ausstellen lassen.
- Wenn ihr Lust auf deutsche Backwaren habt, ist The Heidelberg Pastry Shoppe (2150 N. Culpeper Street Arlington) die richtige Anlaufstelle. Außerdem findet ihr in der Swiss Bakery (Ravensworth Shopping Center, 5224 Port Royal Road, Springfield, VA 22151) allerlei schweizer, österreichische und deutsche Spezialitäten.
- Haushaltswaren findet man entweder im WalMart (am Lee Highway) aber auch im Safeway in begrenzter Auswahl
- Alkohol muss in DC im „Liquor Store“ gekauft werden, in Virginia gibt es ihn auch in Supermärkten, allerdings nur Bier und Wein und nur vor 21 Uhr.

9. KLEIDUNG, MÖBEL

Folgende Malls sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar:

- Fashion Center at Pentagon City, Arlington, VA (mit der Blue line bis Pentagon City). Eine Ebene Restaurants, drei Ebenen Fachgeschäfte (Bekleidung, Schuhe, Elektro, Haushalt...), u.a. Footlocker, Macy's, Nordstrom. Auf der anderen Straßenseite befindet sich noch ein weiteres Einkaufszentrum mit BestBuy (Elektronik, Computer ...) und Linens 'n Things.
- Fair Oaks Mall: Metroshuttle 1C Richtung West Ox Road. Zwei Ebenen mit Fachgeschäften, einem Apple Store, einem DMV, einem Macy's und einem JC Penny.
- White Flint Mall, North Bethesda, MD (mit der Metro/Red line bis White Flint, dann ca. 10 Minuten zu Fuß nach Süden). U.a. bloomingdale's, footlocker, champs sports. Weitere Einkaufsmöglichkeiten sind in der näheren Umgebung gegeben (z.B. Linens 'n Things).

- Chevy Chase Pavillion, Chevy Chase, DC/MD (mit der Metro/Red line bis Friendship Heights). Eher teurere Malls (z.B. Linens 'n Things, footlocker). Daneben Hecht's, Giant Supermarkt und ein Marvellous Market (Bäckerei).

Unbedingt auf Sale (Ausverkauf) achten, dann sind die Preise ganz gut. Vor allem Kleidung kann dann sehr günstig eingekauft werden. Den Geschäften ist es in den USA freigestellt, wann sie „sale“ haben – also immer auf Anzeigen achten! An Feiertagen gibt's meistens noch mal extra-Rabatt.

Mit dem Auto:

- Malls in Virginia: Dulles Town Center und Tysons Corner Center
- Leesburg Premium Outlets, Leesburg, VA (nordwestlich des Dulles Airport): Nike Outlet, Reebok Outlet, Adidas Outlet, Levi's Outlet, GAP Outlet, ... (Outlet Preise sind oft vergleichbar mit den „Sale“-Preisen). Falls man sich im Internet unter <http://www.premiumoutlets.com> registriert, bekommt man per E-Mail einen Gutschein für ein Couponheft.
- Potomac Mills Mall, Woodbridge, VA (I-95 südwärts in Richtung Richmond, nach ca. 25 Meilen Ausfahrt Woodbridge nehmen, Mall ist dann angeschrieben): Größte Mall, man sollte sich einige Stunden Zeit nehmen. Outlets/Shops: Levi's, Footlocker, JC Penney, GAP, IKEA, Sports Authority. Gutscheine für ein Couponheft sind in einigen Reisebroschüren abgedruckt (Washington Flyer, Virginia Guide, Alexandria Guide).
- Arundel Mills Mall, MD (I-95 bis Route 100, Route 100 nach Osten bis Hanover, dann angeschrieben). Zweite Mills-Mall, im November 2000 eröffnet. Mit der Safeway-Clubkarte erhält man ein Couponheft.

10. ELEKTRONIK/COMPUTER/BÜRO

Drei große Ketten sind empfehlenswert: Staples, BestBuy und Micro Center. Für Bürozubehör und Computer gibt es noch Office Depot und natürlich Online-Versandhäuser wie Amazon. Die einzelnen Shops sind alle in Fairfax vertreten.

IX) Reisen in den USA

1. LOHNENSWERTE ZIELE IN WASHINGTON UND UMGEBUNG

- Die National Cathedral im Nordwesten (Wisconsin und Massachusetts Avenues), und der National Shrine im Nordosten (4th und Michigan).
- Alexandria – „Old Town“, auch mit der Metro (King Street) zu erreichen.
- Annapolis (östlich von DC): Hauptstadt von Maryland, kleine Stadt mit „alten“ Gebäuden, großer Segelhafen.

- Great Falls Park: An der Georgetown Pike (auf dem Weg zum VA Campus) gelegener State Park (\$ 5 pro Auto) mit imposanten Wasserfällen des Potomac.
- Shenandoah National Park: Schöner Nationalpark, besonders im Herbst, auch zum Wandern interessant. Eintritt pro Auto \$ 10. Ein Jahrespass ist nur unwesentlich teurer und erlaubt euch, beliebig oft wiederzukommen. Anfahrt über I-66 bis Front Royal.
- Harpers Ferry – National Historic Park in West Virginia. Circa 20 Meilen westlich von Leesburg, am günstigsten aber zu erreichen über I-270 bis Frederick, dann der Beschilderung folgen.
- Baltimore: 1 Stunde nördlich von DC am I-95 gelegen. Besonders der Inner Harbor und das Aquarium sind sehr schön.
- Philadelphia: 3 Stunden Fahrt nach Norden auf dem I-95. Fünftgrößte Stadt der USA. Sehr interessantes historisches Viertel.

2. AUTOFAHREN

Die Geschwindigkeitsbegrenzungen sind sehr niedrig, werden aber in der Regel von allen Autofahrern um 10 – 20 mph überschritten, obwohl „tickets“ deutlich teurer sind als in Deutschland. Es gibt angeblich „gemeine“ Radarfallen von hinten, in 99% der Fälle wird die Geschwindigkeit aber von Cops aus dem Auto gemessen, die sich dann auf „Verfolgungsjagd“ machen. Sollte man je in diese Situation kommen: anhalten, ja nicht aussteigen, Hände ans Lenkrad und abwarten. Solange man im Verkehr mitschwimmt, wird man aber üblicherweise nicht angehalten. Eine Besonderheit in den USA ist der „Right turn on red“, d.h. man darf bei roter Ampel rechts abbiegen, falls es nicht durch ein Schild untersagt ist (davor muss man aber an der Sichtlinie stoppen!), diese Verkehrsregel gilt aber nicht in New York City. Auf den Highways gibt es immer wieder gebührenpflichtige Abschnitte (Toll roads), ebenfalls gibt es viele gebührenpflichtige Brücken (oft aber nur in eine Richtung).

3. MIETWAGEN

Falls kein eigenes Auto vorhanden ist, müsst ihr euch für eure Ausflüge eins mieten. Auch hier ist es sehr teuer, wenn man niemanden hat, der mindestens 25 Jahre alt ist. Aufpassen muss man bei allen Anbietern, weil sie oft versteckte, hohe Kosten haben. Die Versicherung ist in den USA üblicherweise nicht im Mietwagenpreis enthalten und muss extra zugezahlt werden. Meistens fährt man günstiger, wenn man die Autos über Deutschland bucht, da dann eine Vollkasko-Versicherung inbegriffen ist. Grundsätzlich immer die kleinste (und billigste) Fahrzeugklasse buchen – die meisten Autovermietungen haben diese Fahrzeuge gar nicht und ihr bekommt kostenlos ein größeres und eigentlich teureres Fahrzeug. Beim Abholen des Mietwagens muss man unbedingt auf Schäden achten (Kratzer, Lichter, Sauberkeit des Autos, ...), nicht selten

kommt es vor, dass man durch eine Beschwerde ein besseres Auto zugewiesen bekommt.

4. UNTERKUNFT

Für Rundreisen empfehlen sich entweder Jugendherbergen oder Motels. Wenn man zu dritt oder viert reist, sind die Motels oft sogar günstiger. Am meisten überzeugt hat „4-Choice“, das ist ein Zusammenschluss mehrerer großer Hotel- und Motelketten. Einfach die kostenlose Nummer 0800 – 4 CHOICE anrufen und euch wird am gewünschten Ort ein Hotel oder Motel nach euren Wünschen gesucht und gebucht. So kann man z.B. bei einem Roadtrip spontan den Übernachtungsort aussuchen. Oft gibt es Clubkarten, bei denen man für die folgenden Übernachtungen in der gleichen Motelkette Rabatt bekommt.

Die Preise für Motels (4 Personen pro Raum – 2 Doppelbetten) rangieren zwischen 40 \$ (Schnäppchenpreis) über 60 \$ (Normalpreis) bis zu 100 \$. Es lohnt sich immer, an Highway-Raststätten oder „Visitor Information“ zu halten, dort gibt es oft Coupon-Hefte für Motels/Hotels – und darin finden sich einige echte „Schnäppchen“, die aber nur auf „walk-in Basis“, also ohne Reservierung, gültig sind. Vorbuchen ist nicht unbedingt nötig, kann aber natürlich an besonderen Feiertagen ein Vorteil sein.

Außerdem empfehlenswert sind die Seiten <http://booking.com> und <http://hostelworld.com>.

5. NEW YORK CITY

Ein Besuch im „nur“ 4,5 Stunden entfernten New York City muss auf jeden Fall auf dem Programm stehen. Eine Unterkunft bucht man am besten im Internet über priceline.com, hostels.com oder eine ähnliche Seite. Sehr gut und günstig mit dem Bus zu erreichen (MegaBus, BestBus, GoBus).

X) Zum Schluss

1. COMMENCEMENT

Die amerikanische Zeugnisübergabe ist ein einmaliges Erlebnis und sollte auf keinen Fall verpasst werden. Angeboten wird eine Feier für den ganzen Abschlussjahrgang aller Studiengänge an der GMU und eine gesonderte Veranstaltung des College of Science.

Da es nur nach dem Winter- und Frühjahrssemester (Dezember und Mai) eine offizielle Zeugnisübergabe gibt, der Master aber durch die thesis erst nach dem Sommersemester abgeschlossen wird, darf man vorläufig an der Zeremonie im Mai teilnehmen. Dafür unbedingt die Anmeldefristen überprüfen.

2. VERLÄNGERUNG DES VISUMS

Dieser Punkt wird ergänzt, sobald Erfahrungen vorliegen.

3. RÜCKFLUG

Rechtzeitig den Rückflug mit Gepäck planen.

4. OFFICIAL TRANSCRIPT

Das offizielle Diploma (Urkunde) wird von der GMU per Post zugeschickt (unbedingt eine richtige Adresse im patriotsweb in Deutschland angeben). Das Masterzeugnis mit Notenauszug muss getrennt davon online bestellt werden (Kosten \$10).

5. ANERKENNUNG VON PRÜFUNGSLEISTUNGEN IN DEUTSCHLAND

Für die Anerkennung von Prüfungsleistungen von der GMU am besten rechtzeitig an der GMU alle benötigten ‚transcripts‘ besorgen und zurück in Stuttgart mit dem zuständigen Fachkoordinator oder Professor an der Uni Stuttgart sprechen.

C) Checklisten

VORBEREITUNG

- TOEFL mit mindestens 88 Punkten abgelegt (mindestens 20 pro Sektion) und GRE
- 3 Empfehlungsschreiben
- Englische und deutsche Kopie des Bachelorzeugnisses (versigelt abgeschickt)
- aktueller Notenauszug (vom IZ beglaubigt und versiegelt)
- Reisepass noch ausreichend lange gültig
- Impfschutz besteht
- Flug gebucht
- Bankbescheinigung über _____ \$ liegt vor
- Bewerbung an die GMU abgeschickt
- Krankenversicherung abgeschlossen
- Internationaler Führerschein
- Bankkonto mit Kreditkarte (z.B. ComDirekt oder DKB) eröffnet/besteht
- Visum beim Konsulat beantragt
- Übernachtung für die ersten Nächte gesichert

PACKEN

- Reisepass/Visum/I-20
- Flugticket
- Letter of Admission
- Impfpass, Krankenversicherung
- Elektrische Geräte sind 110V-kompatibel + Adapter

GMU

- Visum am OIPS vorlegen
- Konto (z.B. bei der Wells Fargo) eröffnet
- Impfungen nachgewiesen
- Registrierung im patriotweb
- GMU ID ausstellen lassen
- SSN beantragt (mit Letter vom CCSA)
- US-Führerschein

DAS ENDE NAHT

- Muss das I-20 noch verlängert werden?
- Ist der Rückflug richtig terminiert?
- Official Transcript beantragt?
- Beurteilung der Studienarbeit verlangt?